

<b>A</b>	<b>ALLGEMEINES</b>
<b>AB</b>	<b>BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE</b>
<b>ABC</b>	<b>Handschriften</b>

**Forschungsbibliothek <Gotha>**

**KATALOG**

- 23-2**     ***Katalog der deutschsprachigen mittelalterlichen Handschriften*** : aus den Sammlungen der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Stiftung für Kunst und Wissenschaft / beschrieben von Falk Eisermann. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2022. - LXXXIV, 625 S. ; 25 cm. - (Die Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha ; 6). - ISBN 978-3-447-11875-0 : EUR 198.00  
**[#8502]**

Der vorliegende Katalog geht auf ein von der DFG gefördertes Erschließungsprojekt zurück, das in den Jahren 2002 bis 2007 am Handschriftenzentrum der UB Leipzig durchgeführt wurde. Die von Falk Eisermann erstellten Beschreibungen nach den Richtlinien zur Tiefenerschließung mittelalterlicher Handschriften wurden 2010 als PDF-Dateien über die Datenbank *Manuscripta mediaevalia*<sup>1</sup> zugänglich gemacht und wenig später durch Katrin Sturm (UB Leipzig) in MXML transformiert und auf dieser Grundlage 2013 ebenda publiziert. Mittlerweile sind sie auch im weit gediehenen Nachfolger von *Manuscripta mediaevalia*, dem *Handschriftenportal*<sup>2</sup> verfügbar, von wo auch ein bequemer Zugriff auf die vorhandenen Digitalisate der Handschriften erfolgen kann.<sup>3</sup>

Der gedruckte Katalog<sup>4</sup> stellt mit beträchtlichem Mehrwert eine hochwillkommene Ergänzung zu den digitalen Angeboten dar. Die Register und Initienverzeichnisse sowie Literaturnachträge wurden ebenfalls von Kathrin Sturm erstellt. Der Band enthält außerdem ein *Vorwort* der Bibliotheksleiterin Kathrin Paasch, in dem auf seine Genese eingegangen wird. Es folgt eine gehaltvolle *Einleitung* von Monika E. Müller (S. IX - LVI), die den erschlossenen Bestand hinsichtlich seiner Entstehung, der Erwerbungs- und Sammlungsgeschichte und im Hinblick auf seine Inhalte und die Ausstattung der Handschriften zusammenfassend charakterisiert. Hilfreich sind

---

<sup>1</sup> [www.manuscripta-mediaevalia.de](http://www.manuscripta-mediaevalia.de) [2023-04-29. So auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> <https://handschriftenportal.de>

<sup>3</sup> Derzeit sind 94 der 105 hier bearbeiteten Stücke online verfügbar. Wie die Katalogisierung so wurde auch die Digitalisierung von der DFG gefördert. Im gedruckten Katalog werden die Adressen (urn) der Digitalisate unter den Literaturangaben aufgeführt.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1269206087/04>

auch die Ausführungen zur Katalogisierungsgeschichte. Damit werden die hier vorgelegten Beschreibungen in höchst begrüßenswerter Weise kontextualisiert und aus der Vereinzelung gehoben, in der sie bei einer rein digitalen Existenz verharren müßten. Auch hier trifft zu, was schon 2002 vom damaligen Bibliotheksleiter Rupert Schaab im Vorwort zu Band 1 des Gothaer Handschriftenkatalogs angemerkt wurde: Der gedruckte Katalog lädt alle Interessierten zur kursorischen Lektüre geradezu ein.<sup>5</sup> Die inhaltliche Überarbeitung der Beschreibungen Eisermanns für die Drucklegung durch Monika E. Müller beschränkte sich auf normierende Arbeiten und in Einzelfällen auf die Verzeichnung neuerer Literatur (vgl. S. LV).

Der Katalogteil (S. 3 - 495) umfaßt die Beschreibungen von 105 Stücken, davon 99 deutschsprachige und 6 niederländische Handschriften. Es handelt sich um 87 Codices und 18 Fragmente. Eine aufwendige Ausstattung mit Buchmalerei haben 18 Stücke vorzuweisen. Abgesehen von einigen älteren Fragmenten aus dem 11. bis 13. Jahrhundert stammen die Stücke laut den Registereinträgen (S. 506 - 507) aus dem Spätmittelalter: 4 aus dem späten 13., 19 aus dem 14., 51 aus dem 15. und 10 aus dem frühen 16. Jahrhundert. Die Herkunftsorte der Handschriften verteilen sich über das gesamte deutsche und niederländische Sprachgebiet. Eine genauere Lokalisierung ist oft nur über die Bestimmung der Schreibsprache und somit des Sprachgebiets möglich, in dem der Schreiber oder die Schreiberin beheimatet war (vgl. Register S. 526 - 527 und S. 530 - 532).

Die Beschreibungen gehen ausführlich auf die Kodikologie, Einbände und Besitzgeschichte der Handschriften ein. Die Literaturhinweise umfassen jeweils auch ungedruckte und online verfügbare Beschreibungen wie diejenigen im **Handschriftenarchiv** der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften<sup>6</sup> und im **Handschriftencensus**<sup>7</sup>. Die reichen Früchte der inhaltlichen Erschließung sind besonders hervorzuheben. Vielfach konnten Texte (und auch Marginalien) erstmals erfaßt, genauer bestimmt und in ihren Besonderheiten treffend charakterisiert werden, wovon die germanistische Forschung bereits profitiert hat und auch in Zukunft nachhaltig profitieren wird. Insbesondere auf den Nachweis der Parallelüberlieferung hat Eisermann große Sorgfalt verwendet. Davon zeugt auch das Register der *im Katalog zitierten Handschriften* (eng bedruckt: S. 539 - 545).<sup>8</sup>

Die gediegene Ausstattung des stattlichen Bandes und die sehr gelungene Typographie erleichtern die Orientierung in den fast immer mehrere Seiten umfassenden Katalogisaten, die tatsächlich keine Wünsche offen lassen.

---

<sup>5</sup> **Katalog der mittelalterlichen lateinischen Papierhandschriften** : aus den Sammlungen der Herzog-von-Sachsen-Coburg-und-Gotha'schen-Stiftung für Kunst und Wissenschaft / beschrieben von Elisabeth Wunderle. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2002. - XL, 626 S. : 25 cm. - (Die Handschriften der Forschungsbibliothek Gotha ; 1). - ISBN 3-447-04514-0 : EUR 78.00 [7335]. - **IFB 04-1-002**  
[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz102671389rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz102671389rez.htm)

<sup>6</sup> <https://handschriftenarchiv.bbaw.de>

<sup>7</sup> <https://handschriftencensus.de>

<sup>8</sup> Die bei Chart. A 980, 3v nach älterer Literatur zitierte Wolfenbütteler Handschrift „Cod. Guelf. 23,3“ trägt vollständig die Signatur Cod. Guelf. 23.3 Aug. 4°.

Christian Heitzmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12023>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12023>